

# Schritt für Schritt: Digitaler Videorekorder (DVR) Timer Vor- und Nachlaufzeiten einstellen



HDTV 40 Plus



TechniStar S1

**DVR**  
DIGITALER VIDEOREKORDER

**DVR** ready  
DIGITALER VIDEOREKORDER

So sorgfältig eine Programmplanung auch durchgeführt wird: Geringe Zeitverschiebungen in den Programmzeiten lassen sich gerade in der Nacht oder zu späteren Uhrzeiten nur selten vermeiden. Aufnahmeprogrammierungen setzen aber üblicherweise einen sekundengenauen Start der Sendung voraus – ein schwieriger Umstand, insbesondere, da viele Sender die Pflege ihrer über EPG ausgestrahlten Programmdaten vernachlässigen. Mit ihrer Möglichkeit, für digitale TV- und Radioaufnahmen eine feste Vor- und Nachlaufzeit einzurichten, muss mit den TechniSat DVR- und DVRready-Geräten mit digitalem Videorekorder kein Moment der Sendung verloren gehen.

TechniSat Digitalfernseher der HDTV-Familie und die Festplattenreceiver der DigiCorder-Serie verfügen serienmäßig über einen digitalen Videorekorder zur Aufzeichnung digitaler Programme. Alle HDTV-fähigen Geräte ohne integrierten digitalen Videorekorder sind DVR-ready und unterstützen die Aufzeichnung digitaler Programme auf ein externes Speichermedium (USB-Festplatte).



## Schritt 1 Aufzeichnung programmieren

Aufzeichnungen lassen sich direkt aus dem elektronischen Programminformationsdienst „SiehFern INFO“ mit der roten REC-Taste programmieren.



Abb. ähnlich



Abb. ähnlich

## Schritt 2 Timer-Einstellungen

Die Einstellungen für die Vor- und Nachlaufzeiten von Timer-Ereignissen finden sich im Hauptmenu unter **Menu – Timer verwalten – Timer-Einstellungen**. Sie werden bei jedem Timerereignis angewendet, ohne dass sie jedes Mal auf's Neue einzeln hinzugefügt werden müssen.

Abb. ähnlich

## Schritt 3 Einstellung der Vor- und Nachlaufzeit

Ab Werk stehen beide Werte auf null. Fünf Minuten Vor- und zehn Minuten Nachlaufzeit haben sich als gut funktionierende Größen erwiesen – so ist man vor kleinen Programmzeitenverschiebungen gefeit. Da eine spannende Fußball-Berichterstattung auch mal ganze Stunden überziehen kann, lohnt es sich bei großen Live-Ereignissen satte Nachlaufzeiten einzuplanen.

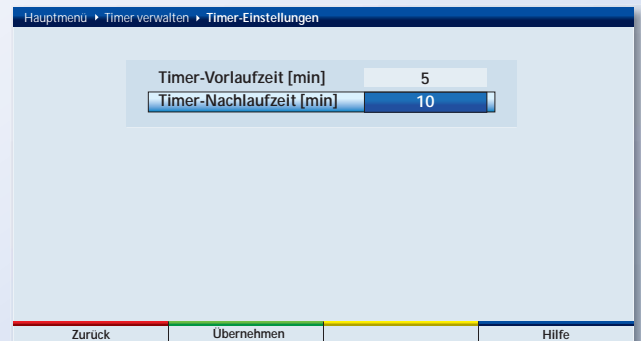


Abb. ähnlich

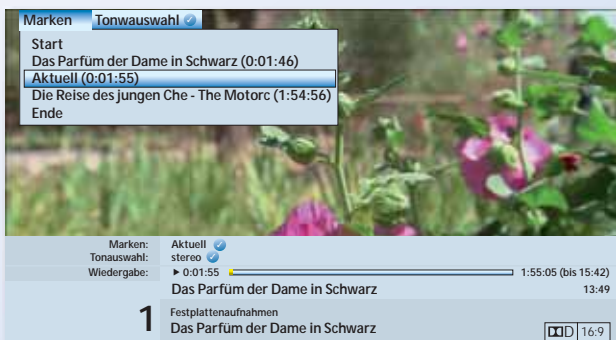


Abb. ähnlich

## Schritt 4 Zur Sendung springen

Spielt man später über den Menüpunkt „Filme / DVR“ des Navigators (**blaue Multifunktions-taste**) seine Aufzeichnung ab, kann man über die **Options-Taste (OPT)** eine Liste von Sprungmarken einsehen. Wählt man hieraus den gewünschten Sendungstitel, springt die Wiedergabe zur ursprünglich programmierten Startzeit. Mit den **Video-Navigationstasten** kann man nun bei Bedarf zum tatsächlichen Startpunkt vor- oder zurückspulen.

